Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 192. Freitag, den 19. August **1842.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. August 1842.

Herr General-Director Graf v. d. Schulenburg nebst Gattin und Gefolge aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Baron v. Paleske nebst Gattin und Gefolge aus Spengawsken, der Königl. Oberförster Herr F. v. Werder aus Woczewodda, Herr Geheime Regierungs-Rath C. v. Werder nebst Gattin aus Magdeburg, die Herren Kaufleute M. Sellmar aus Hamburg, F. Wendt aus London, L. Reinke aus Berlin, A. Waldecker aus Bielefeld, log im Englischen Hause. Herr Justiz-Commissarius Paul aus Schwetz, log. im Hotel de Berlin. Herr Kammerherr v. Piwnicki und Herr Oberst v. Piwnicki aus Malsau, Herr Parfümeur Oelsner aus Posen, log. in den drei Mohren. Herr Portrait-Maler v. Ostrowski aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Apotheker F. Romyke aus Insterburg, Herr Kaufmannsgehilfe F. Fuchs aus Königsberg, log. im Hotel de Leipzig. Der Königl. Hauptsteuer-Controleur Herr Gehrmann nebst Frau Gemahlin und Herrn Sohn aus Braunsberg, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Das hiesige Posamentier- und Bortenmacher-Gewerk beabsichtigt sich aufzulösen und das noch vorhandene Vermögen unter die Mitglieder des Gewerks zu vertheilen. Es werden daher alle diejenigen, welche etwa einen Anspruch an das Gewerks-Vermögen zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen binnen 6 Wochen, bei uns anzumelden.

Nach Ablauf dieser Frist wird mit der Vertheilung des Vermögens vorgegan-

gen, und kann von uns auf spätere Anforderungen keine weitere Rücksicht genommen werden.

Danzig, den 28. Juli 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Nachdem der hiesige Büreau-Gehülfe, Lieutenant Grunewald der Funktion eines Executions-Kommissarius enthoben worden, so werden Alle, die aus diesem Dienstverhältnisse irgend welche Ansprüche an denselben zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche bis zum 26. Oktober c., Vormittags 11 Uhr, vor unserer Wochendeputation oder schriftlich anzumelden und zu bescheinigen, da sie sonst ihrer Ansprüche an die von dem p. Grunewald mit 200 Rthlr. bestellte Kaution verlustig gehen und nur an die Person ihres Kontrahenten zu verweisen sein werden.

Elbing, den 23. Juli 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Abfuhr des Mülls und die Reinigung der zu diesem Behufe bei der Kaserne auf dem Bischofsberge, bei den Sträflings-Kasernen am Jacobsthor und Bastion Bär, so wie bei den Handwerkerstuben im Militair-Oeconomie-Gebäude und Carmeliter Kloster aufgestellten Müllkasten, für das nächstfolgende Jahr, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden, und haben wir zu diesem Behufe einen Lizitationstermin auf

den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer, Frauengasse № 859. anberaumt, wozu geeignete Unternehmer hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 16. August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Die Anfuhr des Brennholzes aus den Beständen des Militair-Holzhofes nach den verschiedenen Garnison-Anstalten, soll für das Jahr 1843 dem Mindestfordernden überlassen werden. Es ist hiezu ein Lizitationstermin auf

den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer Frauengasse № 859. anberaumt, zu welchem geeignete Unternehmer hiedurch vorgeladen werden.

Danzig, den 16. August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Todesfall.

5. Nach Gottes Rathschlusse endete ganz sanft, heute Nachmittag 2 Uhr, ihr irdisches Dasein unsere gute Marie Therese, welches wir mit betrübten Herzen hiemit ergebenst anzeigen.

H. G. Willenius und Frau.

Danzig, den 16. August 1842.

Entbindungen.

6. Die heute um 7 Uhr Abends erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 17. August 1842.

Professor Schultz.

7. Heute Morgens 8¾ Uhr wurde meine Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Dr. Theodor Cohn.

Danzig, den 18. August 1842.

A n z e i g e n.

8. Montag, den 29. August, gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen und bitte die Anmeldungen dazu von 8—11 Uhr Vormittags zu machen. Hepner, zu St. Johann.

9. Seebad Zoppot.

In dem erbauten Circus neben dem Kursaal. Sonnabend, den 20. d. M. werde ich die Ehre haben einen großen eleganten

Luft=Ballon

aufsteigen zu lassen, derselbe ist 17 Fuß hoch und 42 Fuß im Umfang, die Füllung geschieht in 2 Minuten, und entschwindet alsdann steigend dem Auge, vorher findet eine genußreiche Akrobatische, Gymnastische und Equilibristische Kunstvorstellung statt (Anfang Punkt 5 Uhr Nachmittag), wozu ergebenst einladet

H i t t e m a n n.

10. Seebad Zoppot.

Sonnabend, den 20. Konzert und Ball im Kursaal.

11. Vogelschießen in Zoppot.

Sonntag, den 21. d. M. wird in Zoppot die Nordstraße hinauf, rechts, am Strande, ein V o g e l s c h i e ß e n m i t d e r B ü c h s e, verbunden mit Schießen nach der Stechscheibe, Flatterscheibe ꝛc. stattfinden, zu welchem die resp. Schieß= und Jagdfreunde höflichst eingeladen werden.

Anfang: Vormittags 9 Uhr.

Zoppot, den 17. August 1842.

Die Comité für die Vergnügungen.

12. Zur Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken der Dorfschaften Rambeltsch und Schüddelkau, desgleichen auf den Ländereien von Pietzkendorf und den Strauchbergen von Jeschkenthal, auf 1 oder 3 Jahre, haben wir auf

den 24. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

im St. Elisabeth-Hospital-Gebäude einen Termin angesetzt, welches wir zur Nachricht für Pachtliebhaber hierdurch bekannt machen.

Danzig, den 6. August 1842.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

13. Ein gesittetes Mädchen, ordentlicher Eltern, das von der Wirthschaft sowohl als auch vom Laden-Geschäft und Handarbeiten Kenntnisse hat, wird gesucht. Näheres Langenmarkt № 494.

14. Junge Mädchen, die das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Brodtbänkengasse № 660.

15. In der Nähe von Danzig wird ein gesittetes Mädchen, welches vollkommen Handarbeit und die Küche versteht, zum 1sten Oktober d. J. gesucht. Auskunft wird ertheilt auf dem Petri-Platz № 370.

16. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Maler und Wagenlackirerei zu erlernen, melde sich Dienergasse № 205. Könitzer.

17. Ein Armband mit einer goldenen Einfassung ist in Neufahrwasser gefunden. Der Eigenthümer kann solchen vorstädtschen Graben № 2051. in Empfang nehmen.

18. 400 Rthlr. werden auf ein ganz sicheres Grundstück, an Stelle der jetzt darauf haftenden 750 Rthlr. Kindergelder, unter Adresse C. H. im Königl. Intelligenz-Comtoir gesucht.

19. Eine Anleihe von 150 Rthlr. auf 6 Monate, gegen hinreichende Sicherheit und 6 Procent Zinsen, wird gesucht. Offerten bittet man im Königl. Intelligenz-Comtoir unter M. W. abzugeben.

20. Auf dem Langenmarkt № 451. sind 4 Stuben, Küche und Keller zu vermiethen, wie auch Spinde zu verkaufen.

21. Eine Drehmangel wird zu kaufen gesucht Alten Roß № 842.

22. Die dem Hospital St. Barbara gehörige Bleiche incl. Wohnhaus und Viehstall, soll vom 1. Januar 1843 auf drei hintereinander folgende Jahre verpachtet werden. Hiezu ist ein Termin im Conferenz-Zimmer des Hospitals auf den 26. August d. J., Vormittags 10 Uhr, angesetzt. Wegen der näheren Bedingungen können Pachtliebhaber Langgarten 69. Rücksprache nehmen.

Die Vorsteher der Kirche und des Hospitals St. Barbara.

23. Eine, in einer Stadt in Pommern, bisher mit gutem Erfolge geführte, und bis jetzt noch im besten Betrieb stehende Brau- und Brennerei, mit durchweg neuen Utensilien nebst Destillation und einer Einrichtung zum Material- en detail-Geschäft, ist wegen Alterschwäche des Eigners unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man bei dem Kaufmann Herrn Joh. Wilh. Oertell am hohen Thor № 28.

A u c t i o n.

24. **Die am 15., 16., 17. d. M., im Hause große Krämergasse № 641. abgehaltene, jedoch nicht beendigte, Versteigerung des Wittwe Mühlheimschen Nachlasses, wird Mittwoch den 24. August c. in demselben Lokale fortgesetzt werden.**

J. T. Engelhard, Auctionator.

V e r m i e t h u n g e n.

25. Ketterhagischegasse № 86. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Keller von Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

26. Fischmarkt sind 2 Stuben, Küche u. Boden zu verm. Nachricht Tobiasg. 1855.

27. Eine Vorderstube nebst Kammer, Küche und Boden ist zu vermiethen eine Treppe hoch in dem Hause № 473. vor dem hohen Thore.

28. Krahnthor № 1183. ist die erste Saal-Etage nebst Hinterstube, Küche u. Kammern, wie auch ein Saal nach vorne zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. **Cocus-Soda-Seife** empfing neuerdings wieder eine Parthie und verkaufe dieselbe ausgewogen und in Kisten von circa 2½ Ctr. sehr billig.

Bernhard Braune.

30. 1 eichene Mädchenkiste 2 Rthlr, 1 pol. Schreibepult nebst Stuhl 3 Rthlr, 1 runder pol. Tisch 3 Rthlr steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

31. Besten Wein-Essig zum Einmachen der Früchte empfiehlt die Essig-Fabrik Baumgartsche Gasse № 1028.

32. **Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen**

empfingen wieder eine Sendung, sowohl zum Verkauf en gros wie im Einzelnen, von einer außerordentlich großen Auswahl

Sächsischer und Englischer Spitzen und Tülls und Sächsischer und Französischer Stickereien,

bestehend in den neuesten Kragen und Kragentüchern, Cardinal Pellerinen von schwarzen und weißen Spitzen und in Mull und Tüll gestickt, gestickten Taschentüchern in schottischem und ächtem Battist, Manschetten, gestickten Haubenfonds, Kinderhäubchen, Mull- und Jaconet-Streifen und Einsätzen, ächten Blonden-Shawls, dergleichen Kragen und Hauben, gestickten und brochirten Mull-Shawls und Tüchern, Negligee-Hauben, ächten und unächten Blonden, schwarz seidenen Spitzen, dergl. Kanten und Frangen, so wie in glatten und faç. Mulls, Jaconets, Cambris, brochirten Kragen und Kleiderzeugen und mehreren dahin gehörigen Artikeln. Sie versichern bei einer außerordentlich großen Auswahl in jedem Artikel die billigsten Preise.

Ihr Lager befindet sich in den langen Buden, ohnweit des hohen Thores und mit ihrer Firma bezeichnet.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Eigengärtner Hans Drabandt zugehörige in dem Nehrungschen Dorfe Pasewerck № 4. des Hypothekenbuchs gelegene und in 3 Morgen 139 □Ruthen culmisch emphyteutischen Kämmerei-Landes und Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 759 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 19. (Neunzehnten) Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zu diesem Termine werden die Daniel Drabandtschen Eheleute, für welche ein Leibgedinge eingetragen steht, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citationen.

35. Oeffentliche Vorladung.

Die Ehefrau des Hospitaliten Johann Thomaßewski, Anna geborene Schwarzwald, ist hieselbst am 26. September 1807 verstorben, mit Hinterlassung eines Vermögens von 88 Rthlr., welches die Enkel ihres verstorbenen Bruders, Johann Schwarzwald, nämlich: die Elisabeth Schwarzwald, verehelichte Einwohner Czechowski zu Glugowka bei Schwetz und die Anna Schwarzwald, verehelichte Einwohner Heyer ebendaher, Kinder des Müller Michael Schwarzwald, auf den Grund der gesetzlichen Erbfolge in Anspruch genommen haben.

Alle diejenigen welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solches binnen sechs Wochen und spätestens im Termine

den 16. September c. a., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Grosheim, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die genannten Personen als die rechtmäßigen Erben angenommen, ihnen als solchen der Nachlaß zur freien Disposition verabfolgt werden, und der, nach erfolgter Präclusion, sich etwa erst meldende, nähere oder gleich nahe Erbe, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig; von ihnen weder Rechnungslegung, noch Ersatz der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden, zu begnügen verbunden sein soll.

Marienburg, den 19. Juli 1842.

Königliches Landgericht.

36. Von dem Königl. Ober-Landesgerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiskus der Königl. Regierung zu Danzig gegen folgende Personen:

1) den Ferdinand Eduard Schwarz aus Danzig, 2) den Carl Johann Stoll aus Danzig, 3) Heinrich Alexander Peters aus Neufahrwasser bei Danzig, 4) Frie-

drich Wilhelm Peters alias Weickmann aus Neufahrwasser, 5) Joseph Gottfried Kostuschewski aus Neufahrwasser, 6) Andreas Graff aus Danzig, 7) Friedrich Wilhelm Rieck aus Danzig, 8) Ernst Magnus Treuholz aus Danzig, 9) Carl Julius Renner aus Neufahrwasser bei Danzig, 10) Carl Eduard Gronau aus Danzig, 11) Friedrich Ludwig Hoppe aus Neufahrwasser bei Danzig, 12) August Röll aus Danzig, 13) Heinrich Ludwig Landy aus Danzig, 14) Gottlieb Robert Görke aus Danzig, welche ohne Erlaubniß aus den preußischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt haben, daß sie in der Absicht, sich den Kriegsdiensten zu entziehen außer Landes gegangen, der Konfiskations-Prozeß eröffnet worden ist.

Dieselben werden daher aufgefordert, ungesäumt in die Königl. preußischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf

den 19. Mai 1843, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts-Auscultator Heidrich anstehenden Termin in dem hiesigen Ober-Landesgerichts-Konferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über ihren Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollten die Vorgeladenen diesen Termin weder persönlich, noch durch einen zulässigen Stellvertreter, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Commissarien Brandt, John, Köhler, Martins, Raabe und Schmidt in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen; so werden sie ihres gesammten in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Haupt-Kasse der Königl. Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 29. März 1842.

Civil-Senat des Königl Ober-Landesgerichtes.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 18. August 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	202½	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99⅛	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	97	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	162
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 9. August angekommen.

A. Hay — Billow — London — Ballast — Th. Behrend & Co.
S. Klein — Harry — Swinemünde — Ballast — Ordre.
A. Lindsay — Agnes und Mary — London — —
N. J. Maaß — Auguste — Copenhagen — Stückgut & Ballast — Rheederei.
J. Walters — Mary Ann — Stettin — Ballast — Ordre.
J. C. Wallis — Friedrich Wilhelm IV. — Nantes — Ballast — Ordre.
J. Mc Cullom — Glenturist — London — —
D. Clark — Archieve — Travemünde — —

Gesegelt.

W. Fraser — Amity — England — Getreide.
R. Doughter — Rival — Leith —
J. Davies — Magdalene — England —
W. Anderson — Sylvanus — —

Wind N.

Den 10. August angekommen.

J. H. Nicholsen — Carrs — Travemünde — Ballast — Ordre.
J. Smithen — Ariel — Flensburg — —

Gesegelt.

W. Mellanby — Napier — London — Getreide.
C. Fahrenberg — Bertha — —
D. G. Stuit — Endragt — Zaardam — Saat.
K. J. Pronck — Rölina — Zwolle —
C. Jensen — Karen Eline — Norwegen — Getreide.
T. Kolusoff — Soglosin — Riga — Ballast.
E. Loots — Maria — Delfziel — Holz.
A. L. Christiansen — Emanuel — Norwegen — Getreide.
J. Matheling — Mercurius — Bergen —
C. F. Friers — Boreas — England —
W. Stuart — James — Leith —
C. Arendt — Louise Henriette — England —

Wind N. O.

Den 11. August angekommen.

E. Jewitt — Ann — Copenhagen — Ballast — Ordre.
H. Behrends — Freundschaft — Hocksiel — —
W. Evans — London — Lübeck — —

Gesegelt.

A. W. Radmann — Ucker — England — Getreide.
R. Weatherrell — Sendrifft — Leith —
F. W. Millar — Stadt Cammin — England —
J. Gifford — Conquist — —
J. F. Groth — Gustav — Copenhagen —

Wind O.

Den 12. August gesegelt.

H. Marx — Nettelbeck — Leith — Getreide.
R. T. de Jonge — Jantina — Amsterdam — Getreide.
J. C. Torgow — Johanne — England —
C. H. Buter — Franz Drake — Liverpool — und Fleisch.

Wind N. W.